



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken

## Ökumenische Nacht der offenen Kirchen im Westmünsterland hallt noch lange nach

**Rund 1.500 Menschen besuchen im Westmünsterland die Nacht der offenen Kirchen – Ökumenisches Signal erschallt in der Pfingstnacht**

**Steinfurt/Münsterland, 10. Juni 2014** – „Unerwartet, spannend, überraschend und ermutigend“, lautet das Fazit der sechsten Nacht der offenen Kirchen in Westfalen und Lippe. Auch im westlichen Münsterland öffneten am Pfingstsonntag, 8. Juni, ein Dutzend Kirchen und Gemeindehäuser ihre Türen und Tore. Rund 40.000 Menschen folgten der Einladung der Evangelischen Kirche von Westfalen und erlebten von Münster bis Dortmund, von Bielefeld bis Gronau Kirchbauten und Gottesdienststätten in einem besonderen Licht. Im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken nutzen etwa 1.500 evangelische wie katholische Christen die Kirchennacht zum dritten Mal, um ein starkes ökumenisches Signal in die Region zu senden.

„Ich finde die Kirchennacht seit Jahren wirklich toll“, ist sich Ilse Engel sicher. „In Borken freue ich mich stets auf die gelebte Ökumene in der Stadt“, so die Borkenerin weiter. „Dabei würde ich gerne so viele weitere offene Kirchen an Pfingsten erleben, das geht zeitlich ja gar nicht“. Mit Ilse Engel erkundeten in Borken rund 150 Gäste die evangelischen und katholischen Gotteshäuser und erlebten zum Auftakt der Kirchennacht ein gemeinsames Glockengeläut. Aber auch in Ahaus, Bocholt, Coesfeld, Gronau oder Selm erlebten die Besucher bei sommerlichen Temperaturen Gottesdienststätten in besonderem Glanz. In Kerzenschein getaucht, mit besinnlicher Musik unterlegt, hatten viele Kirchenbauten und Gemeindehäuser zum Entdecken eingeladen und boten zudem hinter dicken Kirchenmauern eine willkommene Abkühlung.

„Eine wirklich gelungene Aktion, diese Kirchennacht“, berichtet auch Manfred van Os. Der Billerbecker Katholik erlebte eine nächtliche Abenteuerwanderung durch die drei Kirchen in Billerbeek. Ein gewaltiges Stürmen und Brausen erzeugte Kantor Lukas Maschke im Billerbecker Dom, ehe der Abend im Evangelischen Kirchenzentrum bei Kerzenschein und



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken

# Pressemitteilung

Musik ausklang. In der Christuskirche in Ahaus erleuchtete der Kirchoraum in orange und rot und bot die Kulisse für schwungvolle Gospelklänge. Und in der Stadtkirche in Gronau spielte Kreiskantor Dr. Tamás Szócs vom Evangelischen Kirchenkreis gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule an zwei Flügeln. Eine besondere Ökumene eröffnete sich den Kirchennacht-Besuchern im Borkener Stadtteil Gemen. In der Evangelischen Johanneskirche sowie in der katholischen Pfarrkirche St. Marien stellten sich den über 100 Gästen neben der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde auch die aramäische Gemeinde Jacobus Baradäus aus Stadtlohn sowie eine Gruppe syrisch-orthodoxer Christen vor. Ein riesiger Holzfisch symbolisierte am Pfingstfest bildlich die gelungene Ökumene.

Einen bleibenden Eindruck hinterlässt die Kirchennacht im Stadtzentrum der Kreisstadt: In Borken läuten die Glocken der Evangelischen Martin-Luther-Kirche und der katholischen Pfarrkirche St. Remigius in Zukunft vor Sonn- und Feiertagen im Einklang. Damit hallt die ökumenische Nacht der offenen Kirchen im westlichen Münsterland noch lange nach. Seit 2004 sind in der Evangelischen Kirche von Westfalen alle zwei Jahre an Pfingsten viele Kirchen bei Nacht zu einem abwechslungsreichen Programm geöffnet. Im Westmünsterland öffneten zahlreiche Kirchräume zum dritten Mal zur ökumenischen Kirchennacht. Im Internet sind aktuelle Texte und Bilder unter [www.ekvw.de/nok2014](http://www.ekvw.de/nok2014) zu finden. Eine Galerie mit Eindrücken gibt es unter [www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de).

*42 Zeilen à 81 Anschläge*

**Bildunterschrift:** Stimmungsvoll erleuchtet zeigten sich zahlreiche Gottesdienststätten zur ökumenischen Nacht der offenen Kirchen im westlichen Münsterland (Foto: Daniel Cord – Abdruck honorarfrei).

**Bildlink:** <http://bit.ly/1oQhhq6>

**Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter [www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de).**



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken

# Pressemitteilung

## Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Knapp 86.000 evangelische Menschen leben im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden sowie Ämter, Dienste und Werke des Kirchenkreises zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Die zentrale Verwaltung des Kirchenkreises ist das zentrale Kreiskirchenamt in Steinfurt.

## Pressekontakt

Daniel Cord  
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-  
Borken  
Öffentlichkeitsreferat  
Bohlenstiege 34  
48565 Steinfurt  
Telefon: 02551 / 144-22  
Fax: 02551 / 144-21  
[oeffentlichkeitsarbeit@der-  
kirchenkreis.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de)  
[www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)

---

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken  
Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord

Kreiskirchenamt  
Bohlenstiege 34  
48565 Steinfurt

[www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)  
[www.das-kirchenportal.de](http://www.das-kirchenportal.de)

Tel.: 02551-144-22  
Fax: 02551-144-21  
E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de)